

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V. (DMSG)

Sperrfrist: 9. Dezember 2011 – 17.00 Uhr

Stuttgart, 9. Dezember 2011

AMSEL

Multiple Sklerose Forscher geehrt

Sobek-Stiftung ermöglicht neue Perspektiven und Handlungsspielräume

Mit 100.000 Euro Preisgeld ist der Sobek-Forschungspreis nicht nur die in Europa höchstdotierte Auszeichnung für richtungsweisende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose, sondern auch eine der renommiertesten. In diesem Jahr ehrte die Roman, Marga und Mareille Sobek-Stiftung, Renningen, mit Prof. Dr. med. Ralf Gold, Direktor der Neurologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum am St. Josef-Hospital und Vorstandsmitglied im Ärztlichen Beirat des Bundesverbandes der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), einen national und international bekannten und hoch geschätzten Wissenschaftler für seine wegweisenden Untersuchungen sowohl in der MS-Grundlagenforschung als auch insbesondere in der angewandten MS-Therapieforschung.

In ihrer Laudatio wies Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin im baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst anlässlich der Preisverleihung am 9. Dezember 2011 im Neuen Schloss in Stuttgart auf die großen Verdienste Prof. Golds in der MS-Forschung hin und charakterisierte sie als „Musterbeispiel konsequenter und nachhaltiger translationaler Forschung“. In über 200 Originalarbeiten und fast 100 Übersichtsartikeln in renommierten internationalen Journalen hat Prof. Gold seine wissenschaftlichen

Seite 1 / 4

Ansprechpartnerin AMSEL-Landesverband: Jutta Hirscher, Leiterin Kommunikation
Telefon: 0711 / 6 97 86 60, Fax: 0711 / 6 97 86 99, E-Mail: jutta.hirscher@amsel-dmsg.de

Ansprechpartnerin DMSG-Bundesverband: Gabriele Diedrich, Leiterin Referat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0511 / 9 68 34 15, Fax: 0511 / 9 68 34 50, E-Mail: diedrich@dmsg.de

amsel □ □ □ □
Postfach 14 01 53, 70071 Stuttgart

dmsg ■ Deutsche
■ Multiple Sklerose
■ Gesellschaft
■ Bundesverband e.V.

Forschungen und Erkenntnisse zur MS veröffentlicht. „Seine jüngsten Arbeiten am Universitätsklinikum Bochum fokussieren auf die Erprobung der neuroprotektiven, also der nervenschützenden, Wirkkomponente eines neuen oralen Wirkstoffes - der Fumarsäure - in der MS-Therapie. Diese neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse ermöglichen es, die Lebensqualität von an Multipler Sklerose Erkrankten deutlich zu verbessern.“

Die dämpfende Wirkung von Fumarat auf die überschießende Immunreaktion bei MS könnte eine therapeutische Option für Patienten mit schubförmiger MS sein. Die Untersuchungsergebnisse ließen zudem auf gute Verträglichkeit und ein exzellentes Sicherheitsprofil schließen, erläuterte dazu Sobek-Preisträger Prof. Gold, Leiter der in 28 Ländern durchgeführten internationalen Studie.

Die Ministerialdirektorin würdigte auch das ehrenamtliche Engagement der Sobek-Stiftung, die in diesem Jahr zum 12. Mal in Zusammenarbeit mit der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. und dem DMSG-Bundesverband den Sobek-Forschungspreis sowie den Sobek-Nachwuchspreis vergeben hat. „Mit den Preisgeldern von 100.000 Euro und 10.000 Euro bieten die beiden Auszeichnungen den Forschern die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Vorhaben weiter voranzutreiben und eröffnen damit neue Perspektiven und Handlungsspielräume.“ Davon wiederum profitieren letztendlich MS-Erkrankte und ihre Angehörigen, denn auf den Forschungen zu Ursachen und Therapie der Multiplen Sklerose fußen ihre Hoffnungen und ihre Chancen.

Prof. Klaus V. Toyka, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der Sobek-Stiftung und Vorstandsmitglied im Ärztlichen Beirat des

DMSG-Bundesverbandes stellte den Sobek-Nachwuchspreisträger 2011, PD Dr. Martin Weber, vor. Dem Leiter der Nachwuchsgruppe „Translationale Neuroimmunologie“ an der Technischen Universität München sei es in seiner Arbeit gelungen, die Brücke von der Grundlagenforschung hin zur klinischen Fragestellung zu schlagen. Der Arzt und Wissenschaftler habe wichtige Befunde zur immunologischen Grundlage der MS beigetragen, und diese Erkenntnisse in einzigartiger Weise auch zur Entwicklung therapeutischer Optionen bei der MS umgesetzt.

HINWEIS: Bilder der Preisverleihung finden Sie Samstag, 10.12.2011, ab 15.00 Uhr, unter www.amsel.de/presse.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
DMSG Bundesverband e.V.
Stuttgart, **9. Dezember 2011**

Anschläge ohne Leerzeichen: 3.177

Anschläge mit Leerzeichen: 3.617

Hintergrund:

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus. In Deutschland leiden rund 130.000 Menschen an MS. Weltweit sind schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an MS erkrankt.

Roman, Marga und Mareille Sobek-Stiftung

Mit dem **Sobek-Forschungspreis** der Stiftung aus Renningen, Baden-Württemberg, werden richtungsweisende Leistungen von Wissenschaftlern an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Multiplen Sklerose und der dazugehörigen Grundlagenforschung ausgezeichnet. Entscheidungskriterien sind allein Qualität und Exzellenz der Forschungsleistung. Es kann sowohl eine außerordentliche wissenschaftliche Einzel- als auch eine Gesamtleistung gewürdigt werden.

Die Sobek-Stiftung verleiht ihren Forschungspreis auf Vorschlag eines wissenschaftlichen Beirates in Zusammenarbeit mit der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. und der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V. (DMSG). Die Schirmherrschaft für die Preisverleihung hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg.

AMSEL e.V.

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

DMSG, Bundesverband e.V.

Die DMSG, Bundesverband e.V., 1952 als Zusammenschluss medizinischer Fachleute gegründet, vertritt die Belange Multiple-Sklerose-Kranker und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und 915 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten und ihren Angehörigen. Die DMSG hat rund 46.000 Mitglieder und wird von über 4.000 ehrenamtlichen Helfern und 250 hauptberuflichen Mitarbeitern unterstützt. Mehr unter www.dmsg.de

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.